

**BU Nr. 119/2017****Reinhold-Nägele Realschule - Anbau einer Fluchttreppe
- Vergabe der Stahlbau- und Schlosserarbeiten**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss:	01.06.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der **Stahlbau- und Schlosserarbeiten für die Fluchttreppe** an der Reinhold - Nägele Realschule erfolgt an die **Firma Wilhelm Metallbau GmbH Weinstadt – Strümpfelbach** mit einer Auftragssumme **von 68.841,50 EUR** (brutto)

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Gesamtkosten Projekt	120.000.- EUR
Kostenberechnung Stand:	09.05.2017
Planbetrag Haushaltsplan 2017	120.000.- EUR
Haushaltsstelle:	2.2210.940000
Haushaltsplan Seite	214
Bewilligter Gesamtkostenrahmen Projekt	120.000.- EUR
Stand:	09.05.2017
durch Vergaben / Aufträge gebunden	48.528,20 EUR / Fensterelemente
Stand:	09.05.2017
Freie Mittel:	71.471,80 EUR
Bewilligter Kostenrahmen für Projekt unter Einbeziehung der noch offenen Vergaben eingehalten:	<input checked="" type="checkbox"/> ja /

Vergabe:

Gewerk:	Stahlbau- und Schlosserarbeiten
Art der Ausschreibung:	Beschränkte Ausschreibung
Aufgeforderte Unternehmen:	7
Abgegebene Angebote:	4
Wertbare Angebote:	4
Angebotseröffnung:	04.05.2017
Zuschlagsfrist bis:	06.06.2017
Ausführungszeit:	KW 34-36 2017
Angebotsspiegel:	siehe Anlage (nichtöffentliche Anlage)
Kostenberechnung für das Gewerk	70.000 EUR
Wirtschaftlichstes Angebot	68.841,50 EUR
/ Vergabevorschlag	Fa.Wilhelm, Weinstadt - Strümpfelbach
Kostenberechnung für Gewerk eingehalten:	<input checked="" type="checkbox"/> ja /

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein Bezug

Verfasser:

09.05.2017, Hochbauamt, Herr Kögel

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum
Hochbauamt	Göhner, Danielle	11.05.2017
Dezernat II	Deißler, Thomas	16.05.2017
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael	18.05.2017

Sachverhalt:

Für die Umsetzung der Brandschutzaufgaben an der Reinhold - Nägele Realschule muss ein zweiter Rettungsweg in Form einer außenliegenden Stahltreppe hergestellt werden. Bereits 2016 wurden im ersten Bauabschnitt das offene Treppenhaus im 1.OG und 2.OG durch das Einziehen von F90-Gipsständerwänden brandschutztechnisch abgetrennt, um eine Verrauchung der notwendigen Flure zu verhindern. Im zweiten Bauabschnitt wird nun an der Nordseite des Gebäudes eine Treppenanlage installiert, um das gefahrlose Entfluchten aus dem Schulgebäude zu ermöglichen. Die Arbeiten sind in den Sommerferien 2017 vorgesehen und werden bis Anfang September 2017 fertig gestellt.

Die Firma Wilhelm Metallbau GmbH hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Sie kann positive Referenzen bei vergleichbaren Objekten in Bezug auf Qualität, Kosten und Termintreue vorweisen.